



Stiftung LebensBlicke
Früherkennung Darmkrebs

Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Jürgen F. Riemann

Leiterin Geschäftsstelle
Pia Edinger
Schuckertstraße 37
67063 Ludwigshafen

E-Mail: stiftung@lebensblicke.de
Telefon: 0621 – 69 08 53 88
Fax: 0621 – 69 08 53 88
Web: www.lebensblicke.de

20.09.: Informationsforum der Stiftung LebensBlicke zur Darmkrebsvorsorge

Ludwigshafen/Leipzig – 29.08.2014. Die Stiftung LebensBlicke sieht es als eine ihrer wichtigen Aufgaben an, die Bevölkerung über den aktuellen Stand der Darmkrebsvorsorge und -früherkennung zu informieren, denn nur der informierte Patient ist in der Lage, sich zu entscheiden, was für ihn richtig ist.

Die Stiftung verfolgt dieses Ziel unter anderem jährlich durch zahlreiche bundesweite Veranstaltungen, so auch am **20. September 2014** im Congress Center Leipzig im Rahmen des Kongresses für Viszeralmedizin. Das Informationsforum steht unter dem Thema **“Darmkrebs – bloß nicht! Besser ist Vorsorge!”**, die Schirmherrschaft hat die sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Christine Clauß, übernommen.

Die von dem Leipziger Gastroenterologen und Regionalbeauftragten Dr. Roland Kuchta organisierte Tagung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Leipziger “Haus Leben”, das unter der Leitung von Frau Dr. Luisa Mantovani steht. Das Haus Leben Leipzig ist ein Begegnungszentrum für Krebspatienten und ihre Angehörigen, außerdem können sich Interessierte über Vorsorge und Früherkennung informieren. Die Teilnehmer des Informationsforums erwartet ein abwechslungsreiches und vielseitiges [Programm](#) aus fachlich-wissenschaftlicher Information mit namhaften Referenten und aus themenbezogener Unterhaltung. So stellt am Ende der Veranstaltung der beliebte Schauspieler Thomas Rühmann, bekannt als Chefarzt Dr. Heilmann aus der ARD-Serie “In aller Freundschaft” das VorsorgTheater der Stiftung LebensBlicke vor, das zum wiederholten Mal das sehr erfolgreiche Theaterstück **“Alarm im Darm – ein ernstes Thema heiter beleuchtet”** aufführt. Die Leipziger Bevölkerung und ihr großer Einzugsbereich sind herzlich eingeladen, an diesem Informationsforum teilzunehmen.

Die Stiftung LebensBlicke hat mit Erfolg an der Einführung des neuen Krebsfrüherkennungs- und Registergesetzes mitgewirkt, mit dem ein bundesweites individuelles Einladungsverfahren möglich wird. Dass das nötig ist, zeigen die immer noch erschreckend hohen Zahlen. So traf die Diagnose Darmkrebs nach Angaben des Robert-Koch-Instituts im Jahr 2010 immer noch über 65.000 Menschen. Etwa 26.000 starben daran. Die Tendenz ist inzwischen zwar rückläufig; diese Zahlen sind dennoch sehr tragisch, vor allem, weil keine andere Krebserkrankung durch Vorsorge und Früherkennung so gut vermeidbar bzw. heilbar ist.

Weitere Informationen unter www.lebensblicke.de.

Die Stiftung LebensBlicke – Früherkennung Darmkrebs – wurde 1998 gegründet und ist die älteste Stiftung, die sich in Deutschland für die Aufklärung der Bevölkerung über die Darmkrebsvorsorge einsetzt. Sie ist gemeinnützig und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Zustiftungen. Weitere Informationen unter www.lebensblicke.de. Spendenkonto: Sparkasse Vorderpfalz, KTO 968, BLZ 545 500 10, IBAN DE22 5455 0010 0000 0009 68, BIC LUHSDE6AXXX.